

MAAGAAZINER BUCH BOGEN

REGEN für den WVA LED 83D



RAINING ASAIN. 2024. STEF

GuckBook Nr.: 60

Dies ist digitale Zeitungskunst, Sie dürfen auch Kunstzeitung sagen. **Aller Inhalt ist Kunst** und unterliegt als **Kunstwerk** dem Urheberrecht. Weitere Informationen zur Veröffentlichung, auch auszugsweise, bekommen Sie einfach auf Anfrage bei: info@stefankindermann.de Ich hoffe Sie finden gefallen an meinen GuckBooks, dann schauen sie sich doch weitere Guckbooks an und machen auf diese aufmerksam. Links sind immer erwünscht.

Vielen Dank für Ihr Interesse und viel Spaß und Muße beimgucken.

©Stef

In diesem GuckBook zeige ich digital verarbeitete Skizzen in Bleistift und Aquarell, die ich entweder nachvektorierte oder zeichnerisch digital ausarbeite. Dabei entwickelte und gestaltete ich ein neues farbiges Werk. Es geht um mehr als ein Kolorieren oder digital automatisierte Verarbeitung einer Vorlage. Mit beiden Techniken produziere ich unterschiedliche Ergebnisse. Die Option mehrere Versionen eines Werkes aus gleichem Ursprung zu entwickeln und Variationen in unterschiedlichen Zuständen zu



Digitalisierte Skizze

sichern und / oder weiter zu entwickeln ist durch digitales Arbeiten erleichtert. Einblicke in den Entwicklungsablauf durch Momentaufnahmen zum Procedere des Werkes sind ein weiterer Vorteil digitaler Verarbeitung. Automatisierte Prozessabläufe sind für die Gestaltung nicht maßgeblich, sondern dienen dem Gestalter als Werkzeug, Gestaltungsmittel und Material. In Gegensatz zu einer Gestaltung mit einer „künstlichen Intelligenz“ auch KI oder AI genannt, sind diese Werk persönlich, künstlerisch gestaltet worden. Ob man auch per Multiple Choice Verfahren persönlich gestaltet, indem man anhand von einer Anzahl dargebotenen Vorgaben auswählt, sei dahingestellt. Ein wenig Einflussnahme durch Entscheidungen bewirkt viel.

Aber wie entscheidend ist Persönlichkeit, wenn begrenzte Auswahloptionen auf konditionierten Geschmack basieren? Auch wenn die Ergebnisse, mit AI erstellten Werke einen gewissen Wow-Effekt haben, so sind diese aus kollektiver Intelligenz entwickelten Bilder doch kein persönliches individuelles Ausdrucksmittel. Ob das Kulturgut wird, was da en Mass erschaffen wird, entscheiden weitere Entwicklungen des Geschmackes oder die Kulturpolitik der Machthabenden. Wenn's nützt, wird's gebraucht.



Digitale Zeichnung: Die Vektoren werden von Hand mit digitalen Werkzeugen gezeichnet. Formen werden zeichnerisch mit Werkzeugen manuell erstellt. Linien und Füllung sind die Objekte die Farben und Formen definieren.



Vektorisierung: Definition und automatische Zeichnung von Pixelgruppen die aus Farb- und Helligkeitswerten, zu Objekten mit Linien und Füllungen zusammengefasst werden. Auswahlkriterien zu selektieren, die über deren Prozessablauf des automatischen Zeichnens entscheiden, ist die Aufgabe des Gestalters.

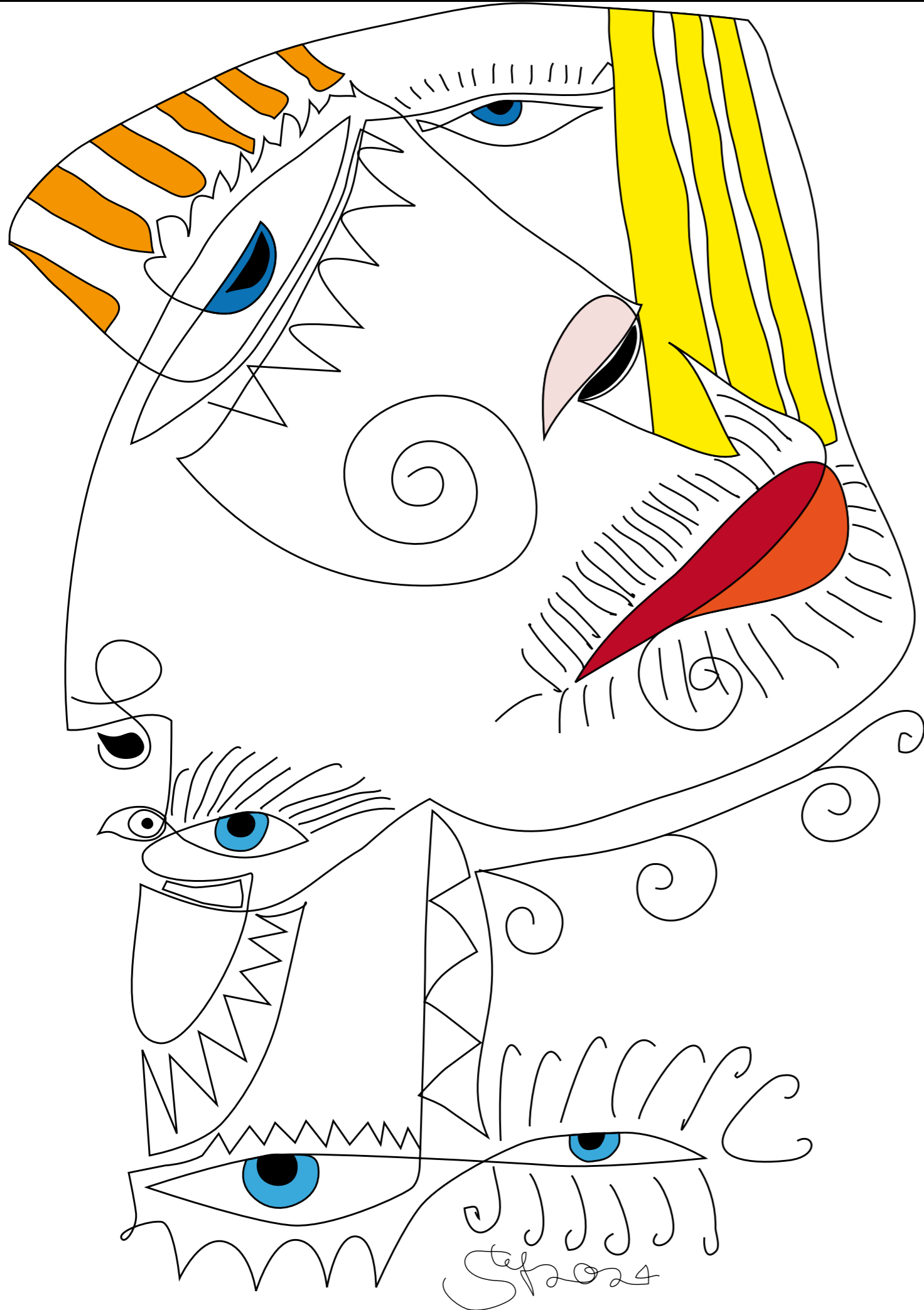










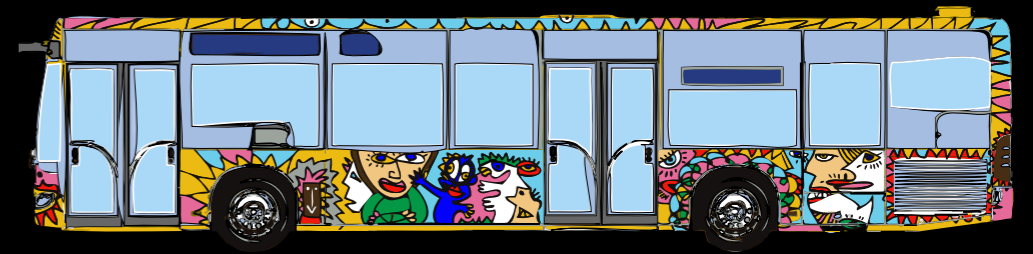






SITTIN' IN THE BUS

Sittin' in the Bus ist anders und fällt aus dem Rahmen. Es gibt keine Bleistiftzeichnung. Die Idee ist aus einem Gestaltungsvorschlag für einen Bus recycelt. Die Gestaltungselemente wurden vektorisiert und ummontiert, so hab ich die Leute von Draußen in den Bus geholt.



Eine Ansicht aus der Entwurfsreihe



Vektorisierte **Abbildung** eines
Wandgenäldes.

Titel: Regen für den Wald.

Die Umsetzung entspricht der
Farb und Formgebung des
Originals, die Grundlage ist
eine Fotografie des Gemäl-
des von 1983. Das Werk
war eine **Auftragsarbeit**
nach einem **Aquarell**
als Vorlage.



Das Werk hat im Laufe der Zeit mehreren weiteren Werken als Skizze gedient und es gibt reichlich Variationen zum Thema: „Regen für den Wald.“



digitale Gestaltung, 2024

REGEN für den WALD 83D



RAINING AGAIN · 2024 · STEF



Vektorgrafik



Aquarell

Das Vektorisieren farbiger Skizzen ist in der Bearbeitung durch Zeichen- und Malwerkzeuge beschränkt. Die zu treffenden Einstellungen zur automatischen Umsetzung und Reduzierung der Formen und Farben sind entscheidend. Die Art der Vereinfachung wird zum persönlichen Stilmittel, sowie die Auswahl und Herkunft des Bildmaterials. Durch die Quelle des Bildmaterials und Rechten am Bild und Abgebildetem, kann die Originalität des Werkes und Urheberschaft erheblich eingeschränkt sein.

Auch das ist für mich ein guter Grund, um von eigenem, gezeichnetem Material auszugehen, auch wenn die digitale Bearbeitung als Kreativleistung zu sehen ist, so bleibt das Ausgangsmaterial ein geschütztes Werk. Hier ist die Quelle des Werkes die eigene Skizze. Die digitale Bearbeitung von Aquarellen, um sie zu Grafiken zu verwandeln, dienen nicht nur der Vervielfältigung, sondern auch einer Umgestaltung. Die Abbildungen zeigen, wie automatisierte Vereinfachung die malerische Bildidee, in eine grafische Sprache umgesetzt. Die Darstellung geht nicht ohne künstlerischer Interpretation und Interaktion im Produktionsablauf und diese ist hier nicht einer künstlichen Intelligenz überlassen.



Aquarellskizze von 1982

Erste Versuche Aquarelle durch Vektoren zu Grafiken zu verwandeln zielten auf eine Umsetzung möglichst dicht an Farbe und Formgebung der Vorlage, das führte zu interessanten realistisch wirkenden Ergebnissen aber mit einem sehr umfangreichen Postscriptcode und einer Vielzahl von Vektoren. Das dient mehr der Vervielfältigung der Werke, als der Vervielfältigung der Ideen die dem Werk zu



Vektorisierte Version, reduziert in Farb- und Formdarstellung.

Gunde liegen. Die Reduktion in Farbe und Form eröffnete da kreativere Optionen. Eine signifikante reduzierte Verarbeitung behält auch ihren ursprünglichen Charakter bei einer entsprechenden Vorlage. Doch es gibt auch Vorlagen die durch die Vektorisierung ihre Anmutung vom Malerischen zum Grafischen verwandeln. Das ist eine Zielsetzung die neuen Handlungsspielraum eröffnet und meine Kreativität anregt.

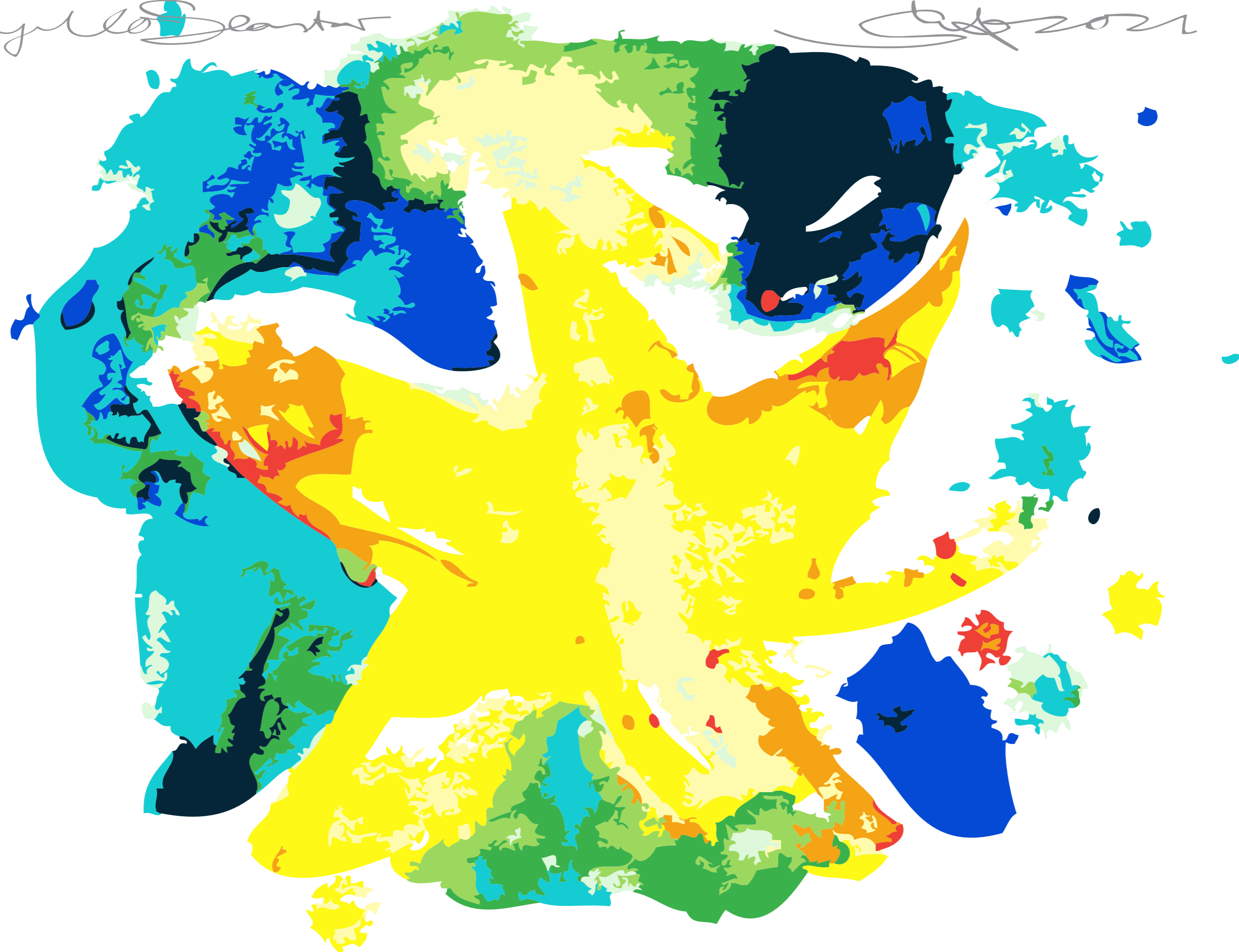
Staff 2024 from 1982 en France





Julio Sclater

2021











oben: Markerlinien auf Karton,
links: Digitale Variationen aus vektorisierter
Markerzeichnungen als Vorlage.

Abschließend noch ein paar gemarkerte Skizzen. Ein anderer Ansatz zum Werk. Käftige Linien als Grundlage der Gestaltung erzeugen einen expressiven Ausdruck der durch Farbgebung und Vereinfachung deutlich unterstützt wird.





Leider ist dieses GuckBook hier zu Ende, ich hoffe es hat ihnen gefallen und regt Sie an, weitere GuckBooks in Muße zu erkunden, um mein Werk zu erforschen. Es freut mich, wenn es Ihnen Spaß macht.

Weitere lohnenswerte Guckbooks finden sie natürlich auf meiner Website:

stefankindermann.de
Kontakt finden Sie über E-Mail:
info@stefankindermann.de

MAAGAAZINER Bücher

